

A3 Arbeitsprogramm 2019

Gremium: GRÜNE JUGEND München
Beschlussdatum: 08.01.2019
Tagesordnungspunkt: 4. Arbeitsprogramm

1 2018 war ein aufregendes Jahr: Massenproteste von vornehmlich jungen, linken
2 Menschen gegen Umweltzerstörung und einen repressiven Staat, die Landtagswahl,
3 bei der mit Florian Siekmann der Kandidat der GRÜNEN JUGEND München in den
4 Landtag eingezogen ist und ein rasantes Mitgliederwachstum im Verband haben
5 dieses Jahr ausgezeichnet. Gleichzeitig werden die Folgen von Umweltzerstörung
6 immer offensichtlicher und mit dem Einzug der AfD in den Landtag ist nun eine
7 rechtsextremistische Partei in allen Bundesländern im Landtag vertreten. Für uns
8 bedeutet dies nicht, dass wir uns entmutigen lassen, sondern dass wir uns um so
9 besser uns für unsere Anliegen einsetzen werden.

10 Das vergangene Jahr hat auch gezeigt, dass die GRÜNE JUGEND München ein
11 entscheidender Akteur in der politischen Landschaft Münchens ist: Wir haben
12 wichtige Debatten mitgeführt, uns vernetzt und Aufmerksamkeit auf entscheidende
13 Problemlagen gelenkt. Konsequenter kämpfen wir für Feminismus, Umweltschutz,
14 Gerechtigkeit und gegen rechte Hetze. Wir bieten junggrünen Menschen einen Ort,
15 sich zu vernetzen, sich auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

16 2019 steht nun der Europawahlkampf an. Dem zunehmenden Rechtspopulismus in der
17 Europäischen Union wollen wir etwas entgegensetzen und junge Menschen für Europa
18 begeistern. Wir wollen Europa verändern, damit es seine Versprechen für
19 Offenheit und Miteinander endlich einlösen kann. Daneben laufen die
20 Vorbereitungen für die Kommunalwahl 2020 an. Wir wollen dies nutzen, um junge
21 Menschen in den Stadt- und Bezirksrat zu bringen, damit auch junge Menschen
22 wirklich in der Politik gehört werden.

23 **Wir haben viel vor - lasst es uns angehen!**

24 Bildungsarbeit

25 Bildungsarbeit ist und bleibt das Fundament unserer politischen Arbeit. Als
26 Verband wollen wir ein Lernort sein, der die gesellschaftlichen Verhältnisse
27 kritisch hinterfragt. In den letzten Jahren erlebten wir krasse Einschnitte in
28 demokratische Grundrechte, die mit einer gewaltigen politischen Verschiebung
29 nach rechts einhergehen. Gerade jetzt ist diese Bildungsarbeit wichtiger denn
30 je. Diese wollen wir im kommenden Jahr aber auch interaktiver gestalten, neue
31 Formate ausprobieren, wie beispielsweise Lesekreise oder Stadtrundgänge.

32 Um die politischen Debatten im ganzen Land führen zu können, wollen wir uns bei
33 den inhaltlichen Schwerpunkten an denen des Bundesverbandes orientieren.

34 Beginnen wollen wir deswegen in diesem Jahr mit dem Themenkomplex Europa und der
35 Wahl im Mai. Wie wollen wir Europa anders machen? Welche Antworten haben wir als
36 Grüne Jugend München auf immer stärker werdende rechte Kräfte und wie stellen
37 wir uns das europäische Projekt vor?

38 Diese Fragen wollen wir gemeinsam auf der Bundes- und Landesebene, aber aber
39 auch auf unserer Frühjahrswerkstatt diskutieren. Während diesem
40 Bildungswochenende Anfang März soll der Themenkomplex Europa als Schwerpunkt
41 behandelt werden.

42 Dass wir in Europa von einer Gleichstellung der Geschlechter und einem Recht auf
43 körperliche Selbstbestimmung noch weit entfernt sind, haben wir in den vergangen
44 Monaten bei der Debatte um den §219a, den Umgang mit Frauen in der Politik oder
45 Lohnungleichheit gesehen. Wenn rechte Ideologien in Europa aufflammen, ist der
46 Kampf um Frauenrechte von größter Relevanz. Deshalb müssen wir uns nicht nur mit
47 der Geschichte und der gesellschaftlichen Notwendigkeit von Feminismus
48 auseinandersetzen, sondern auch Strategien entwickeln, wie wir unsere
49 Forderungen in die Gesellschaft tragen können. Dabei wollen wir uns auch mit der
50 Frage beschäftigen, inwiefern der Kapitalismus und das Patriarchat sich
51 gegenseitig bedingen und stützen. Außerdem soll es in diesem Jahr zum ersten Mal
52 ganztägige Bildungsveranstaltungen geben, die sich an Frauen richten, zum Banden
53 bilden und Vernetzen.

54 Auch die kommunalen Themen in München wollen wir mit der Wahl 2020 verstärkt in
55 den Fokus nehmen. Wie wollen wir München gestalten und verändern? Wie sieht eine
56 solidarische Stadt aus, in der jede*r leben kann, egal welcher Herkunft oder wie
57 groß der Geldbeutel ist? Eins steht für uns fest: München muss eine Stadt sein,
58 die Teilhabe für alle ermöglicht.

59 **Öffentlichkeitsarbeit**

60 Durch Facebook, Instagram und Twitter haben wir uns ebenso wie durch
61 wiederkehrende Berichterstattung in den klassischen Medien eine hohe Reichweite
62 für unsere Kämpfe aufgebaut. Daran wollen wir anknüpfen, weiterhin konsequent an
63 unserm Social Media-Auftritt arbeiten und Pressekontakte ausbauen.
64 Dazu gehört, neben der Umsetzung der Europawahl-Kampagne, auch die Sichtbarkeit
65 unserer Veranstaltungen oder Demos ebenso wie Auftritte beim CSD oder dem Corso
66 Leopold.

67 **Wahlen**

68 Wahlkampf bedeutet für uns mehr, als "nur" auf Stimmenfang zu gehen: Wahlkampf
69 ist die Zeit, in der Menschen politisiert und aktiviert werden, in der wir für
70 uns und unsere Anliegen besondere öffentliche Aufmerksamkeit erlangen können und
71 in der wir als Verband enorm wachsen und uns weiterentwickeln können.
72 Diesem Anspruch wollen wir auch im Jahr 2019 gerecht werden. Wir wollen die
73 Europa-Kampagne des Bundesverbandes auf die Straße bringen, in neuen
74 Veranstaltungsformaten Wahlkampf machen und Menschen für unsere Vision des
75 europäischen Projekts begeistern. Für die anstehenden Landtagswahlen im Osten
76 wollen wir Thüringen, Brandenburg und Sachsen dabei unterstützen, linke
77 Strukturen aufzubauen und den Vormarsch der Rechten zu stoppen.

78 Doch vor der Wahl ist nach der Wahl: Die Kommunalwahl 2020 wirft bereits ihre
79 Schatten voraus. Wir wollen eine schlagkräftige Kampagne erarbeiten, Menschen
80 für die Bezirksausschüsse fit machen, ein GRÜNE JUGEND-Spitzenduo für den
81 Stadtrat wählen und das grüne Wahlprogramm mitgestalten - wir begrünen München!

82 **Verbandsarbeit**

83 In den letzten Jahren, und insbesondere auch im letzten Jahr haben wir als
84 Ortsverband viel Interesse und Zulauf erfahren und unsere Mitgliederzahl ist
85 stark gestiegen. Wir schaffen es insgesamt mehr Menschen zu erreichen und für
86 junggrüne Inhalte zu begeistern - im nächsten Jahr wollen wir noch mehr der so
87 erzeugten Potentiale nutzen. Dazu wollen wir weiterhin an einer strukturellen
88 Weiterentwicklung der Ortsgruppe arbeiten, der im Einklang mit den Veränderungen
89 auf den Landes- und Bundesebenen passiert.

90 Netzwerke knüpfen, Bündnisse schmieden:

91 Als Teil eines großen Verbandes, der über die Grenzen von München hinaus geht,
92 möchten wir auch die Möglichkeiten der Vernetzung und des Erfahrungsaustausches
93 innerhalb der GRÜNEN JUGEND weiterhin stärken und nutzen. Sowohl zwischen den
94 Ortsgruppen in (Ober-)Bayern und Deutschland als auch mit dem Landes- und
95 Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND - wollen wir weiterhin eng zusammenarbeiten und
96 Synergien nutzen.

97 Auch unsere Netzwerke über die GRÜNE JUGEND hinaus wollen wir weiterhin nutzen
98 und verstärken. Das letzte Jahr hat gezeigt, wie wirkmächtig die Organisation
99 von (jungen) Menschen in Bündnissen sein kann: die großen Proteste gegen das PAG
100 in München haben erfolgreich den öffentlichen Diskurs beeinflusst und auch die
101 europaweite Klimabewegung ist längst in München angekommen. Die schon
102 vorhandenen Bündnisse, wie die #noPAGjugend oder die Münchner Strukturen von
103 Ende Gelände wollen wir erhalten und weiter ausbauen. Die gerade entstehende
104 #fridaysforfuture-Bewegung wollen wir unterstützen und stärken, wo wir können.
105 Darüber hinaus wollen wir ganz grundsätzlich an einer starken Vernetzung der
106 Münchner Schüler*innen mitwirken. Das politische Potential der
107 Schüler*innenschaft hat sich sowohl bei den Streiks der #noPAGjugend als auch
108 von #fridaysforfuture deutlich gezeigt. Hier möchten wir ansetzen und
109 langfristig wirksame Vernetzung ermöglichen und ggf. institutionalisieren.

110 Der Aspekt von feministischer Vernetzung soll im nächsten Jahr erneut unter die
111 Lupe genommen werden. Einige feministische Bündnisse und Aktionsgruppen (bspw.
112 slut walk, Dykes*-March oder das Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung) sind in
113 Ortsgruppen in München aktiv. Für gemeinsame Aktionen wollen wir prüfen,
114 inwieweit eine engere Zusammenarbeit sinnvoll ist und zustande kommen kann.

115 Eine weitere wichtige Bündnispartnerin für uns als GRÜNE JUGEND München sind die
116 in München angesiedelten Parteistrukturen von Bündnis 90/Die Grünen. Sowohl
117 unsere Kontakte mit dem Stadtverband und der Münchner Stadtratsfraktion, aber
118 auch zu den Münchner Landtagsabgeordneten wollen wir weiterhin aktiv nutzen und
119 bestärken.

120 Beteiligung möglich machen:

121 Der ständig wachsende Verband stellt uns auch vor Herausforderungen.
122 Insbesondere wenn es um die Partizipationsmöglichkeiten aller Mitglieder geht,
123 wollen wir neue Wege finden um dies auch bei der wachsenden Größe möglich zu
124 machen. Hier setzen wir auf klar kommunizierte Erwartungen und Aufgabenprofile,
125 die allen Mitgliedern - je nach Erfahrungsstand und vorhandener Zeitkapazität -
126 unterschiedliche Optionen bieten im Verband Verantwortung zu übernehmen, zu
127 lernen und zu wachsen.

128 Im Hinblick auf die Aktivierung und Beteiligung aller Mitglieder der GRÜNEN
129 JUGEND München soll auch die Vernetzung von nicht-Studierenden gefördert werden.

130 Den Verband finanziell absichern:

131 Auch wenn wir größer werden und wachsen, bleibt unsere finanzielle Ausstattung
132 erst einmal gleich. Diesen Missstand wollen wir korrigieren und uns für eine
133 deutliche Erhöhung der Förderung durch den Stadtverband von Bündnis 90/ Die
134 Grünen einsetzen. Zusätzlich wollen wir unser Fördermitgliedschaftsprogramm
135 ausbauen, um mehr regelmäßige, parteiunabhängige Einnahmen zu sichern.

136 Verbandsentwicklung um München:

137 Über Münchens Stadtregion hinaus liegt uns die Entwicklung der Regionen Erding,
138 Dachau, Ebersberg und München Land am Herzen. Als Ortsgruppe alleine sind wir
139 leider nicht in der Lage hier die nötigen Strukturen aufzubauen um junge
140 Menschen vor Ort zu organisieren und perspektivisch eigenständige Gruppierungen
141 aufzubauen. Hier wollen wir die Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Oberbayern
142 und dem Landesverband Bayern suchen um die Regionen gemeinsam zu stärken.

143 **Frauen*förderung**

144 Insbesondere in einem stetig größer werdenden Verband wollen wir die
145 Frauen*förderung in unserer Ortsgruppe erweitern und verstetigen. Frauen* leiden
146 sowohl gesamtgesellschaftlich und insbesondere auch in der Politik unter
147 patriarchalen Strukturen, Unterrepräsentation, Benachteiligung und vielen
148 unsichtbaren Unterdrückungsmustern. Frauen*förderung bedeutet für uns, dass wir
149 über Sprachregelungen und die Mindestquotierung hinaus junge Frauen* für Politik
150 und Verantwortungspositionen begeistern und befähigen wollen. Dazu ermöglichen
151 und bestärken wir das Knüpfen von Frauen*-Netzwerken und organisieren sowohl
152 methodische, als auch inhaltliche Bildungsangebote für Frauen*.

153 Im nächsten Jahr wollen wir uns noch intensiver mit einer strategischen
154 Gesamtausrichtung der Frauen*förderung in der GRÜNEN JUGEND München
155 auseinandersetzen. Hierzu wollen wir über die eigenen Erfahrungen hinaus die
156 Ergebnisse der bundesweiten Analyse von Frauen*förderungen und der Beschäftigung
157 mit Gendermethoden einfließen lassen. Fest verankert werden soll die
158 Zuständigkeit für Frauen*förderung bei einem zu benennenden Vorstandsmitglied.

159 Die Angebote zur Vernetzung unter Frauen* sollen im nächsten Jahr weiter
160 entwickelt und regelmäßig (mindestens monatlich) organisiert werden. Hierzu wird
161 ein stetiges Vorbereitungsteam ausgeschrieben und einberufen.

162 Frauen*forum:

163 Ein Frauen*forum soll als zentraler Ort der Vernetzung, inhaltlichen und
164 methodischen Weiterbildung von Frauen* dienen. Auch können Frauen* im
165 Ortsverband sich hier beteiligen um Bedürfnisse und Wünsche in die
166 Frauen*förderung einzubringen.